

Aufgaben 1, 2, 6 vor der Lektüre des 5. Kaps!

SPITZNAMEN – IMMER PASSEND!?

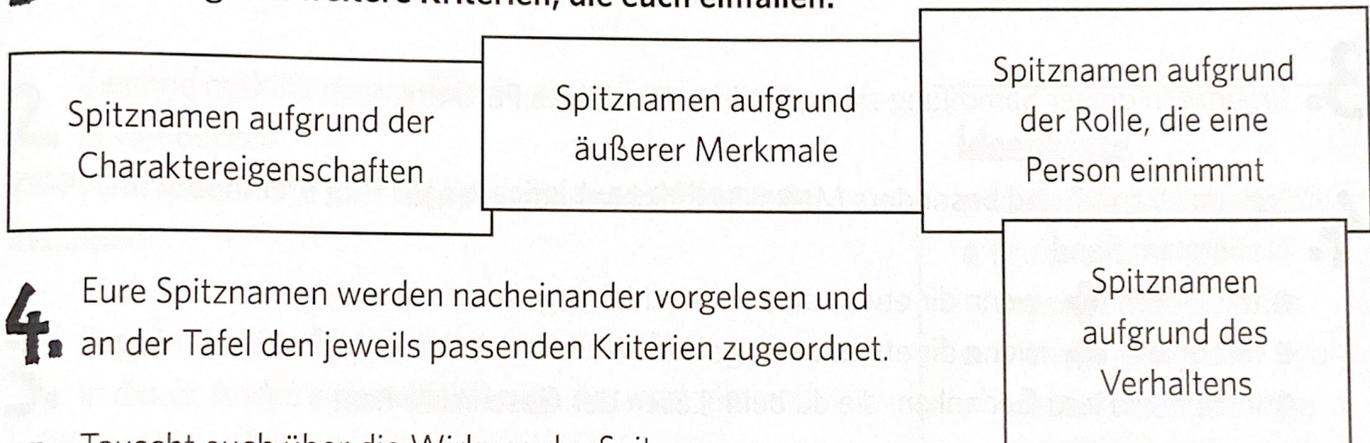
PSYCHO

In der sechsten Klasse erhielt Maik von seinen Mitschülern einen Spitznamen, mit dem er nicht glücklich ist: „Psycho“. Denkt einmal gemeinsam über die Wirkung und Bedeutung von Spitznamen nach. Ordnet und bewertet diese in eurer Klasse.

1. Jeder von euch schreibt den Spitznamen, den er von Freunden, Mitschülern oder von der Familie erhalten hat, mit großen Buchstaben ~~auf eine Karte~~. → ins Heft X
TIPP: Wenn jemand keinen Spitznamen hat, kann er sich selbst einen passenden geben.

2. Mögt ihr eure Spitznamen?
Jeder begründet seine Entscheidung ~~auf der Kartenrückseite~~. → im Heft X

3. Notiert an der Tafel die folgenden Kriterien, nach denen ihr eure Spitznamen ordnen könnt.
TIPP: Ergänzt weitere Kriterien, die euch einfallen.



4. Eure Spitznamen werden nacheinander vorgelesen und an der Tafel den jeweils passenden Kriterien zugeordnet.

5. Tauscht euch über die Wirkung der Spitznamen aus.
Vergleicht eure Eindrücke mit denen auf der Rückseite der jeweiligen Spitznamenkarte.

6. Maik wird „Psycho“ genannt. Notiert in Einzelarbeit eure Vermutung, warum er diesen Spitznamen erhalten hat.

TIPP: Die Kriterien an der Tafel können euch Anregungen geben X

7. Lest das fünfte und sechste Kapitel. X

8. Überprüft, welche eurer Vermutungen richtig ist. X

9. Für Maik ist sein Spitzname „nicht der Bringer“. Findet ~~gemeinsam~~ einen Spitznamen, der besser zu ihm passt. Begründet eure Wahl vor der Klasse. X